

Kommunikation Lifestyle

Larissa Braun
Telefon: +49 (0)841 89 36066
E-Mail: larissa.braun@audi.de

Tilman Schneider
Telefon: +49 (0)841 89 92752
E-Mail: tilman.schneider@audi.de

4. Juli 2008

Audi A1 project quattro: Star-Auftritt auf der Design Annual 08

- **Außergewöhnlicher Auftritt auf exklusiver Design-Messe**
- **Jeder Audi Besucher ein VIP – getreu dem Messe-Motto „Showtime“**
- **Mit dem Audi A8 VIP-Shuttle zum Event**

Ingolstadt/Frankfurt – Auf der Design Annual 08 ist die Studie des Audi A1 project quattro der Star eines ungewöhnlichen Messestandes. Erstmals seit seinem Debüt auf der Tokyo Motor Show 2007 hat der Audi A1 project quattro einen internationalen Auftritt auf einer Design-Show. Die Design Annual in Frankfurt findet vom 4.-7. Juli statt und steht weltweit im Focus des high-end Design-Geschehens. Nur ausgewählte Hersteller dürfen hier ihre Produkte präsentieren.

Das jährlich wechselnde Thema der Design Annual lautet 2008 „Showtime“. Audi knüpft mit seinem Messestand an die Tradition der vergangenen Jahre an und lässt seine Besucher das emotionale Design der Marke aktiv erleben. Bernhard Neumann, Leiter Internationale Events: „Passend zum Motto „Showtime“ wird jeder Audi Besucher ein VIP und erlebt, dass ein perfekter Auftritt untrennbar verbunden ist mit innovativem Design, für das die Marke Audi seit Jahren trendweisend steht.“

In den Messestand gelangt der Besucher über die Rücksitze eines Audi A8 W12 in Langversion - dem perfekten Fahrzeug für einen VIP-Shuttle-Service



zum eigentlichen Event. Die Werte der sportlichen Luxus-Limousine sprechen für sich: elegante Linienführung, kraftvolle Form, edle Materialien. Die Wagentür fällt schwer ins Schloss – die Inszenierung beginnt: „It’s showtime“. Zwei Foto-Models gleiten zum Fahrgast ins Wageninnere, Champagner perlt im Glas, der Fahrer entpuppt sich als Paparazzo und schießt das Beweisfoto, das dem Gast später als Erinnerung mitgegeben wird. Zunächst wird er in die Lounge geleitet, an den reservierten VIP-Tisch mit bester Aussicht auf den Star der Veranstaltung: die A1 Design-Studie.

Wie ein Juwel dreht sich das Ausstellungs-Objekt im Scheinwerferlicht im Zentrum des Messestandes. Club-Atmosphäre, chillige Lounge-Musik, Champagner – der perfekte Augenblick, um das markentypische, eigenständige Design des Audi A1 project quattro auf sich wirken zu lassen. Es ist eine Demonstration visionärer Lösungen: hoher Fahrzeugkörper und coupéhafte Linien, das Innere klar, schnörkellos und überraschend großzügig. Die Technik ist trendweisend, im Motor wie auch im Bereich Media Device. Denn das Mobil Device, ein Universalgerät, dient gleichzeitig als Zugangsberechtigungssystem zum Fahrzeug, als Mobiltelefon, als Navigator sowie als Musik und Video-Wiedergabegerät.

Die AUDI AG unterstreicht mit der dritten Teilnahme an der Design Annual in der Festhalle Frankfurt am Main den hohen Stellenwert, den das Thema Design für die Marke Audi einnimmt. Neben dem Auftritt in Frankfurt ist Audi außerdem exklusiver Fahrzeugsponsor der Art Basel und auf der Design Miami.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-mediaservices.com/de (Akkreditierung notwendig).

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.